

**Strategieplan**  
**des Verbands der Deutschen in Lettland**  
**2010 - 2020**

**Vorbereitet von: Zinta Miezaine**

**Strategie begründet auf den Angaben des VDL und den Ergebnissen der  
Strategieplanungssitzung des VDL  
Ventspils, 12.–14.11.2010**

## **Inhalt**

Beschreibung und Ziele des Verbands der Deutschen in Lettland	Seite 3
SWOT-Analyse	Seite 5
Strategische Ziele	Seite 6
Aufgaben (2010-2020)	Seite 7
Prioritäten	Seite 10
Anhang:	
Aktionsplan (2011)	Seite 11
Geschichte und Mitglieder des Verbands der Deutschen in Lettland	Seite 18

## Beschreibung und Ziele des Verbands der Deutschen in Lettland

### Mission

Die Mission des Verbands der Deutschen in Lettland ist es, durch Pflege der deutschen Kultur und Tradition in Lettland die Identität der nationalen Minderheiten Lettlands zu bewahren, die wechselseitigen Beziehungen zwischen Lettland und Deutschland zu stärken.

### Vision (10 Jahre Vorausschau)

Der Verband der Deutschen in Lettland ist das Zentrum von Kompetenzen, Kultur und Unterstützung für Deutsche und für Interessenten an der deutschen Sprache und Kultur. Es ist ein namhafter und organisatorisch starker Verband mit klarem Ziel und klarer Ausrichtung.

### Kunden

- Mitglieder: Deutsche Kulturvereine, welche die deutsche Minderheit in Lettland, Baltendeutsche, Russlanddeutsche, immigrierte Deutsche und andere Interessenten vertreten
- Alle Interessenten an der deutschen Sprache und Kultur

### Einmaligkeit

Der VDL unterscheidet sich dadurch von den Bündnissen seiner Mitglieder, dass er:

- in ganz Lettland tätig ist;
- die Interessen seiner Mitglieder vertritt;
- die Tätigkeit der Verbände und Großprojekte koordiniert;
- Vereine mit ähnlichen Interessen und Werten vereint;
- seine Mitglieder administrativ, informativ und beratend unterstützt (Ratgeber).

### Werte

Die Grundwerte des VDL sind die deutsche Sprache und Kultur.

Die Grundlagen der Tätigkeit des VDL sind Zusammenarbeit, Achtung, Kompetenz, Vertrauen und Offenheit.

### Aktivitäten

Der Verband der Deutschen in Lettland erfüllt seine Aufgaben durch die Realisierung folgender Aktivitäten:

- **Koordinieren** der Zusammenarbeit zwischen den Vereinen durch organisieren regelmäßiger Mitgliedertreffen und Veranstaltungen;
- **Präsentieren** der Vereine an staatliche Institutionen und nichtstaatliche Organisationen in Lettland und im Ausland;
- **Sicherstellen von Kommunikation in beiden Richtungen** mit den Institutionen in Deutschland und Lettland, nichtstaatlichen Organisationen, Firmen, Behörden und mit der Öffentlichkeit über Aktivitäten der Verbände und über die deutsche Sprache und Kultur;
- **Unterstützen der Aktivitäten seiner Mitglieder** durch Suchen neuer Partner und Finanzierungsquellen;
- **Beratung der Mitglieder** im Schreiben von Projekten.

## **Ressourcen**

Der Verband der Deutschen in Lettland verfügt über:

- Ein breites und aktuelles Netzwerk von Kontakten mit Institutionen in Lettland und im Ausland: Munizipalitäten, Museen, Universitäten, Schulen, Firmen, Kulturvereinen u.a.;
- Wissen in Lettland über deutsche Geschichte und Kultur;
- Informationen und Wissen über Kulturmanagement, Finanzierungsmöglichkeiten und Sponsoring.

## **Organisatorische Struktur**

Der Verband der Deutschen in Lettland agiert als freiwilliger Vorstand und besteht aus den Leitern der deutschen Kulturvereine, Vorstandsvorsitzenden, deren Stellvertreter, Beivorsitzenden, die für bestimmte Bereiche, wie z.B. für die Arbeit *mit* Jugendlichen und Russlanddeutschen verantwortlich sind. Der Vorstand wird durch Vereinsmitglieder wie auch Experten (Deutschberater, Kulturmanager, 2011 Apr-Dez. ein Kulturassistent) unterstützt.

# SWOT-Analyse

## Stärken

- Synergie durch Zusammenlegen der verschiedenen Ressourcen und Erfahrungen der Mitgliedsverbände
- Wunsch der Mitglieder, in gemeinsamen Projekten zusammenzuarbeiten
- Tradition der Zusammenarbeit
- Geknüpft Kontakte und Vertretung in lettischen und deutschen Institutionen
- Ruf
- Positive Erfahrung in der Verwirklichung einzelner Zusammenarbeitsprojekte
- Erfahrene und bekannte Leiter der Organisation
- Hinzuziehen von Jugendlichen zu freiwilliger Arbeit in der Leitung des VDL
- Emotionale Unterstützung des VDL für die Mitglieder
- Organisatorische Unterstützung des VDL

## Schwächen

- Stark unterschiedliche Kapazität bei den Mitgliedern. Die meisten Vereine agieren auf Grundlage freiwilliger Arbeit, während einige Geldmittel für Lohnarbeit in Projekten einwerben.
- Einige Vereine sind professionell tätig - auf Grundlagen der Projektentwicklung oder durch Organisieren gewinnbringender Veranstaltungen, andere beschäftigen sich mehr mit der Erkundung des kulturellen Nachlasses. Die meisten organisieren traditionell ertraglose Kultur- und Zerstreungsveranstaltungen im Interesse ihrer Mitglieder.
- Die Kooperationskultur weist Elemente der Intoleranz gegenüber dem Andersartigen, des gegenseitigen Misstrauens und des „Kampfes um Macht“ auf.
- Ungenügende Personalressourcen
- Die Leiter der Vereine sehen sich als „Auftraggeber“, nicht als verantwortlichen Vorstand.
- Aufgrund der schwachen Leistung des Rigaer Kulturvereins übernimmt der VDL traditionell die Rolle eines Vereines, nicht einer Dachorganisation zur Förderung von Sprache und Kultur.
- Nur Aina und Ilze erledigen die praktische Arbeit. Sie benötigen Unterstützung. Z.Zt. ist die Macht und Kraft des VDL von der Persönlichkeit (soziales Kapital, Kapazität) Ainas abhängig, die allerdings ohne weitere Struktur nicht viel beeinflussen kann.

## Chancen

- Kooperation mit dem IFA zur Kapazitätssteigerung des VDL (Kulturassistenten, Foren)
- Möglichkeit längerfristig durch Wirtschaftstätigkeit (Sprachkurse, Tourismus) Geldmittel einzuwerben
- Öffnen des deutschen Arbeitsmarkts für Lettland in 2011
- Weitergabe von Erfahrung durch die aktiveren Mitglieder an die anderen Mitglieder des VDL
- Möglichkeit, Finanzierungsmittel von der Staatlichen Agentur für Beschäftigungspolitik zur Entwicklung der Personalressourcen einzuwerben
- Möglichkeit, die Unterstützung der Municipalitäten für die Vereinsaktivitäten hinzuzuziehen, z.B. für Heizung und Transport zu Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit deutschen Unternehmen und Unternehmern in Lettland

## **Risiken**

- Interesseverlust an der deutschen Sprache und Kultur unter Jugendlichen
- Mangel an Finanzierungsmitteln zur Popularisierung der deutschen Sprache und Kultur
- Konsolidierung des lettischen Staatsbudgets angesichts der Wirtschaftskrise
- Einschränkung der Finanzierungsmittel vom Staat und den Gemeinden zur Verwirklichung von Integrationsprogrammen

## **Schlussfolgerungen:**

- Der VDL ist notwendig, doch seine Qualität und Leistung müssen verbessert werden.
- Der VDL muss sich auf das Wichtige konzentrieren, um seine Ressourcen zu sparen, und damit die Organisation gleichzeitig durch die Verteilung konkreter Arbeiten und Aufgaben gestärkt wird.
- Konzentration auf große, die Zusammenarbeit fördernde Projekte, z.B. Projekt Jugendinnovation. Andere Projekte, wie die Veröffentlichung von Büchern über Architektur, ist der Zuständigkeit der Vereine zu überlassen, z.B. Domus Rigensis.
- Qualitätssteigerung durch Einschränkung der Quantität. Projekte in diesem Jahr: Forum in Riga, Gestaltung der Webseite, Strategieprozess, Jugendprojekt, Architekturbuch usw. ist zu viel. Statt dessen hat man sich auf 2-3 Projekte zu konzentrieren sowie auf die laufenden Arbeiten, um eine Überbelastung zu vermeiden und sich zu schützen.
- Die Qualität der Aktivitäten muss steigen durch Hinzuziehen von Partnern, Beratern, wodurch der VDL gestärkt und die Belastung von Aina und Ilze verringert würde. Die Pflichten- und Aufgabenverteilung im Jahr 2005 hat zu nichts geführt.

## **Strategische Ziele (Tätigkeitsrichtungen)**

1. Kapazitätssteigerung des VDL
2. Repräsentation der Interessen seiner Mitglieder
3. Einbeziehen der Jugend
4. Popularisieren von Sprache und Kultur

Mit Sicht auf die Ziele, die Jugend einzubeziehen und die Sprache und Kultur zu popularisieren, orientiert sich der VDL an folgenden Erwägungen:

- Konzentration auf große, innovative Projekte, zu denen es den Mitgliedsverbänden an Kraft fehlt
- Erkundung von Ressourcen für die Durchführung von Projekten und Anbieten an die Mitglieder
- Koordination der lettischen Projekte und der Aktivitäten der Mitglieder, damit diese sich nicht überschneiden
- Popularisieren von Projekten der Mitgliedsvereine in Lettland und international

## **Aufgaben (2010-2020)**

### **1. Kapazitätssteigerung des VDL und der Mitgliedsvereine**

#### Öffentlichkeitsarbeit (9)

- Optimierung der Webseite
- TV, Radiosendungen
- Kontakt mit der Öffentlichkeit, mit Behörden
- Großprojekte

#### Personalressourcen (6)

- Projekte der Staatlichen Agentur für Beschäftigungspolitik, Mitarbeiter des ESF
- Freiwillige aus dem Ausland, Jugend in Aktion
- Kurse zur Qualifikationssteigerung für Funktionäre und Aktivisten (Vorstand, Aktivisten, Multiplikatoren, Weitergabe von Informationen)
- Kulturassistent des IFA

#### Einwerbung von Finanzierungsmitteln

- Netzwerk von Unterrichtszentren (Beispiel *Erfolg*)
- Bildung einer Stiftung zum Einwerbung von Geldmitteln
- Erkunden sämtlicher möglicher Wege zur Einwerbung von Geldmitteln

#### Arbeitsorganisation

- Entwicklungsabteilung
- Datenbank (Mitglieder, Partner)
- Jahrespreis
- Zusammenfassung von Neuigkeiten im Infoverteiler 1× im Quartal
- IFA-Foren
- Informationsangebot

#### Regelmäßige Treffen 2× im Jahr, Thematik

#### Jahresplan

### **2. Interessenvertretung (Repräsentation)**

#### Regelmäßige Treffen (11)

- Botschaften
- Deutschlehrerverband
- Innen-, Außen-, Justiz- und Kultusministerium
- Departement für Bildung, Kultur und Sport am Rigaer Stadtrat
- Staatliche Agentur für Tourismusentwicklung in Lettland
- Baltikum Tourismus Zentrale in Berlin
- Botschaft der Republik Lettland in Deutschland
- AHK (Deutsch-Baltische Handelskammer) - Information an deutsche Unternehmer

#### Nutzung der Möglichkeiten öffentlicher Einrichtungen

#### Informationsmaterial über Baltendeutsche (5)

- Umfragen (Was denken die Lettländer (orig. *Ko Latvīješi domā*))
- Austauschbesuche und Erfahrungsaustausch

#### Aufstellung des Thema des Jahres



### **3. Deutsche Sprache und Kultur**

Erhaltung und Popularisieren der Sprache

- Kooperation mit Schulen und anderen Anstalten (4)
- Hinzuziehen starker Fachleute
- Verbesserung der Deutschkenntnisse der Mitglieder

Bilden und Weiterentwickeln von Interessengruppen

- Musizieren
- Deutsche Gerichte (5)
- Theater
- Sport: Alljährliche Sportfeste der Vereine *im April*

Einzelne Projekte

- Regelmäßige thematische Wettbewerbe
- Herausgabe von Erinnerungssammlungen der Mitglieder
- Internationale Projekte/Zusammenarbeit

Informieren

- Eigene regelmäßige Ausgabe: Zeitschrift, Broschüre, Kalender (4)

Sicherstellung von Umgebung, Räumen und Bürotechnik für die Arbeit

Arbeit mit Touristen

Baltische Vereinetreffen 2× jährlich, Abstimmen mit den Themen von Volkfest im Baltikum(4) und Verbandsvollversammlung (dabei IFA-Forum nutzen)

### **4. Jugendarbeit**

Interessengemeinschaften (2)

- Theater (1)
- Filme(2)
- Kindersendungen
- Sprachkurs
- Jugendschulen (1)
- Kinderschulen (4)

Projekte mit Schulen und Lehrer (5)

Projektmanager (1)

Technische Mittel (2)

(PC, Internet, soziale Netze)

Lager (Zeitlager, Jugendinnovationstraining, Fahrradtouren, internationale Sprachlager) (3)

Internationale Projekte

- Jugendaustausch (1)
- Sprache lernen
- Forschungen

Förderungsprogramm für Jugend (2)

Fortbildungsseminare (Projektmanagement etc.) (2)

Jugend-Mini-Grants-Beratung (4)

## Prioritäten

### 1. Ziel: Kapazitätssteigerung des VDL und der Mitgliedsvereine

- a. Öffentlichkeitsarbeit optimieren
  - i. Webseite kontinuierlich aktualisieren
  - ii. Kontaktliste der Medien aktualisieren
  - iii. Auffindbarkeit der Webseite verbessern (google)
  - iv. Mitarbeiter zur Aktualisierung der Webseite hinzuziehen
- b. Erkennbarkeit des VDL in den sozialen Medien aufbauen
- c. Monatliches Infoblatt für die Mitglieder vorbereiten
- d. Zeitschrift der Deutschen in Lettland herausgeben
- e. Übersicht der Finanzwerbungs-möglichkeiten für deutsche Kulturvereine erstellen und erneuern
- f. Bildungsangebot für Mitglieder schaffen
- g. Kulturassistenten hinzuziehen
- h. Videokonferenzen organisieren

### 2. Ziel: Vertretung/Repräsentation

- a. Verfahrensweise/Kooperation/Informationsumlauf vor und nach Leitungstreffen des VDL optimieren
- b. Interessenvertretung des VDL bei staatlichen Institutionen und auch privaten Strukturen in Lettland und Deutschland weiterführen
- c. Thema des Jahres für die Aktivitäten sämtlicher Vereine bestimmen
- d. Medien und Kooperationspartner regelmäßig über die Aktivitäten der Mitglieder und des VDL informieren
- e. Meinungen der Einwohner Lettlands über die Baltendeutschen erkunden

### 3. Ziel: Jugendarbeit

- a. Pilotprojekte in Daugavpils, Liepaja und Ventspils durchführen
- b. Aufbau einer Stiftung für Jugendprojekte beginnen
- c. An Sportfest für nationale Minderheiten teilnehmen
- d. An deutschen Jugendprojekten anderer Länder teilnehmen

### 4. Ziel: Deutsche Sprache und Kultur

- a. Thematische Wettbewerbe veranstalten
- b. Deutsche Gerichte popularisieren
- c. Buch über deutsche Architektur herausgeben
- d. Bildung eines Touristik-Netzwerks beginnen
- e. Aktiv an IFA-Foren teilnehmen
- f. Information über den VDL und die Vereine in die Wikipedia stellen

## Aktionsplan

Ziel: Kapazitätssteigerung des VDL

Aktivitäten	Verantwortung	Termin	Anmerkungen
Öffentlichkeitsarbeit Optimierung der Webseite			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vereinsdaten erneuern</li> </ul>	Vereine schicken an Ilze <a href="mailto:Ilze.kroksa@gmail.com">Ilze.kroksa@gmail.com</a> Angaben über die Vereine in deutsch und lettisch	Bis zum 20.11.2010	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßig Informationen über Neuigkeiten in den Vereinen einstellen</li> </ul>	Vereine schicken an Ilze <a href="mailto:Ilze.kroksa@gmail.com">Ilze.kroksa@gmail.com</a> Informationen über aktuelle Projekte der Vereine in deutsch und lettisch	Beständig	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Verantwortliche für die Lieferung von Informationen für die Webseite in den Vereinen festlegen</li> </ul>	Vereine schicken Kontaktdaten an Ilze <a href="mailto:Ilze.kroksa@gmail.com">Ilze.kroksa@gmail.com</a>	ASAP, spätestens jedoch zum 31.12.2010	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Austausch der Banner unter den Webseiten des VDL und der Vereine sicherstellen</li> </ul>	Ilze erforscht, ob technisch möglich, und benachrichtigt die Mitglieder VDL Vereine schicken ihre Banner	Bis zum 20.11.2010 Bis zum 27.11.2010	
Hinzuziehen einer Kraft für die Webseitenarbeit/ <b>Personalressourcen</b>	Verein Daugavpils schreibt das Projekt Verantwortlicher: Olga	Bis zum 31.01.2011	
Die Domäne Verband der Deutschen in Lettland registrieren und erreichen, dass die Webseite des VDL in Google gefunden werden kann	Ilze	Bis zum 31.12.2010	
Arbeit mit anderen Medien			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontaktliste der Medien erneuern</li> </ul>	Vereine schicken Kontaktliste von Medien und sonstigen Kontaktpersonen (Experten) an Kamila <a href="mailto:kamila.ozolina@gmail.com">kamila.ozolina@gmail.com</a> Kamila übersendet den Vereinen die	Bis zum 20.11.2010  Bis zum	

	zusammengestellte Liste der Medien und sonstigen Kontakte	27.11.2010	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen über Projekte der Vereine an Medien, Botschaften und andere Kooperationspartner schicken</li> </ul>	VDL (Ilze? Kamila?)	Beständig	Sponsoren und Kooperationspartner notieren
1× im Monat besteht die Möglichkeit, im Radio zu sprechen. Anmeldung bei Guntra Ruško 29388920, guntra.rusko@radio.org.lv			
Herausgabe einer Zeitschrift der Deutschen im Baltikum	<p>Michael sendet Nachricht aus, dass das Projekt bewilligt ist und gibt an, bis wann und in welcher Form die Vereine Informationen einreichen müssen</p> <p>Die Vereine bereiten Informationen für die Zeitschrift vor</p>	<p>Bis zum 31.12.2010</p> <p>Bis zum 1. April 2011 (?)</p>	
Einwerbung von Finanzierungsmitteln/ <i>Menschenressourcen</i>			
Weiterbildungsangebot an die Mitglieder <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkundung und proaktives Anbieten des Kursangebots</li> </ul>	Kamila	Januar - Dezember	
Kulturassistenten für die Arbeit im Zeitraum April - Dezember 2011 hinzuziehen Folgende Aufgaben für den Kulturassistenten vorsehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkunden der potentiellen Finanzierungsquellen für den VDL und die Vereine (Sponsoren, Projektmöglichkeiten)</li> <li>• Projekt für das Programm „Jugend in Aktion“ vorbereiten</li> <li>• <i>Infoverteiler</i></li> </ul>	Aina  Kulturassistent  Kulturassistent	Bis zum 20.11.2011  April - Dezember  April - Dezember	

**Ziel: Interessenvertretung (Repräsentation)**

Aktivitäten	Verantwortung	Termin	Anmerkungen/Empfehlungen
Regelmäßige Treffen mit der Deutschen Botschaft, den Ministerien der Republik Lettland, dem Rigaer Stadtrat, der Staatlichen Agentur für Tourismusentwicklung in Lettland, der Baltikum Tourismus Zentrale, der Lettischen Botschaft in Deutschland, der AHK (Deutsch-Baltischen Handelskammer)	Aina	Beständig Austausch mit den Mitgliedern mindestens einmal im Monat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vorstandsmitglieder treffen Amtspersonen nur nach vorheriger Abstimmung mit Aina</li> <li>• Aina informiert die Mitglieder über bevorstehende Treffen, die Mitglieder informieren Aina über Themen, die mit der konkreten Amtsperson besprochen werden sollten</li> <li>• Aina informiert nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat, über die Ergebnisse von Treffen</li> <li>• Treffen auch proaktiv vorschlagen</li> <li>• Möglichkeiten prüfen, Kooperationsverträge mit Dienstleistungserbringern (Hotels u.dgl.) abzuschließen</li> </ul>
Einladen von Botschaften und anderen Kooperationspartnern zu Veranstaltungen der Vereine	Vereine benachrichtigen Aina, Aina schickt Einladungen	Beständig	
Erkennbarkeit des VDL fördern (so dass der VDL eine Identität erhält)	Aina, Ilze	Beständig	
THEMA DES JAHRES bestimmen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Information über Ereignisse 2011 erforschen und Ideen aussenden</li> <li>• Für eine Idee abstimmen</li> <li>• Die Idee den Vereinen bekanntgeben</li> </ul>	Rainer  Die Vereine  Aina	Bis zum 23.11.2010 Bis Mitternacht des 24.11.2010 25.11.2010	
Informieren der Einwohner Lettlands über die Baltendeutschen	<i>Domus Rigensis (Partner)</i>	<i>beständig</i>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfragebogen vorbereiten und den Vereinen Information zuleiten</li> <li>• Umfragebögen verbreiten</li> </ul>	Olga Die Vereine	Sobald das Projekt bewilligt ist	
Nutzung von IT und sozialen Netzen: Facebook, Twitter, Draugiem	Kulturassistent	April - Dezember 2011	
Die Verbände bei der Kooperation mit dem IFA unterstützen (Kontakte ausbauen)	Kulturassistent	April - Dezember 2011	

### Ziel: Jugendarbeit

Aktivitäten	Verantwortung	Termin	Anmerkungen/Empfehlungen
Pilotprojekte			
Projekt mit Schulen und Lehrern in Daugavpils	Olga	April	
Projekt Liepaja	Taisija	Ende April	
Entwicklung der Stiftung für Jugendprojekte. Einarbeiten der Anregung in die Arbeitsaufgabe des Kulturassistenten, einen Antrag bei <i>Children for better world</i> zu stellen	Kulturassistent	April - Dezember	
Jugendlager in Ventspils		Anfang August	
Jugendsportfest der nationalen Minderheiten im April	Aina schickt Information zu Die Vereine organisieren und entsenden Teilnehmer	April	Wer es sich leisten kann, fährt; beim Statdrat um Geld anfragen. Alle nationalen Minderheiten sollten sich zusammentun
Deutsches Theater „Dittchenbühne“ + Workshop	Aina	Oktober - abhängig von Projektbewilligung	
Stärkung Rigaer Deutscher Kulturverein (RDKV)	Jugendliche	Abhängig von Projektbewilligung	

In Litauen findet im Januar eine Fotowerkstatt statt, im Mai eine Fotowerkstatt für Jugendliche...	Aina schickt Information zu Die Mitglieder entsenden Teilnehmer nach ihren Möglichkeiten	Abhängig von Info aus Litauen	
Internationales Jugendprojekt - Jugend in Aktion (Daugavpils zusammen mit dem VDL, Baltendeutschen und Deutschen aus Russland)	Daugavpils schickt Information zu Die Mitglieder entsenden entsprechende Teilnehmer	Abhängig von der Bewilligung des Projekts	
Daugavpils bis zum 15.01.2011. Reichen im März eine Projektthema ein: Menschenrechte (Die deutschnationale Minderheit in Lettland: Früher und heute. Wie die Letten die nationalen Minderheiten sehen), die Vereine helfen mit Informationen	Daugavpils schickt Information und Fragen zu  Die Vereine helfen beim Sammeln der Antworten	Nach Projektbewilligung	

**Ziel: Sprache und Kultur**

<b>Aktivitäten</b>	<b>Verantwortung</b>	<b>Termin</b>	<b>Anmerkungen</b>
Thematische Wettbewerbe <ul style="list-style-type: none"> <li>In die Arbeitsaufgabe aufnehmen</li> <li>Themen bestimmen und veranstalten</li> </ul>	Aina  Kulturassistent	Bis zum 01.04.2011 April - Dezember 2011	
Deutsche Gerichte - ein Kochbuch (baltendeutsche Gerichte?) Gerichte der Russlanddeutschen	Die Vereine sammeln Informationen und Erfahrung nach eigenem Ermessen	Beständig	

Buch über die Architektur Rigas (Lettlands)	Aina/Ilze	Januar - Dezember 2011	
Aufbau eines Tourismusnetzwerks - VDL (wenn das Seminar über Projektbeschreiben in Tartu, Estland stattfindet) Dort ist als Projektplanungsthema der Aufbau eines Tourismusnetzwerks aufzustellen	Seminarteilnehmer	26.-27.03. 2011	
Angebot des VDL für Touristen (aufgrund der Seminarergebnisse und Möglichkeiten der Vereine)	Kulturassistent  Die Vereine schaffen die Informationsbasis und bieten dem Assistenten an	April - Dezember 2011	Kontakt mit Balttour u.a. Agenturen und Touristikinformationszentren  Die Vereine müssen ihre Kapazität steigern  Ziel ist Erkennbarkeit vielmehr als Geldverdienen
IFA-Foren im Herbst - Vorschlag des VDL - Mitgliedertreffen - <i>Volkfest</i> nach Regionen (zusammen mit staatlichen Feiertagen und Traditionen)	Kulturassistent		
Videokonferenzen 4× im Jahr <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zur ersten Konferenz wird das Programm vorher vorbereitet und zugeschickt</li> <li>• Zwei Mitgliederkonferenzen des VDL</li> </ul>	Aina  Kulturassistent	Bis zum 01.03.2011 1. April - 31. Dezember 2011	
Einstellen von Informationen über die Baltendeutschen in die Wikipedia nach Zusammenfassung der Ressourcen der Mitglieder	Kulturassistent	April - Dezember 2011	



## Geschichte und Mitglieder des Verbands der Deutschen in Lettland

von Aina Balaško

Der VDL wurde 1991 gegründet und 1998 umbenannt. Der Verband vereinigt etwa 20 regionale Vereine mit ca. 700 Mitgliedern, und das Liederensemble "Morgenrot". Der Verband als Dachorganisation der deutschen Vereine in Lettland ist Ansprechpartner und Interessenvertreter sowohl in Lettland als auch in Deutschland.

Besondere Verdienste hatten bei Gründung und weiterer Entwicklung des VDL und der anderen deutschen Vereinigungen die ersten VDL-Vorsitzenden Krista Banga, Verners und Evija Roberts, die nach der Wende die deutsche Minderheit wieder zusammen gebracht haben, sowie die ersten deutschen Botschafter Hagen Graf Lambsdorff, Eckart Herold und der Kulturattache Stefan Kruschke, die die deutsche Minderheitsarbeit in Lettland besonders unterstützten und für Lettland ethnopolitisch wichtig fanden.

Mit großem Dank und Wertschätzung erinnern wir uns an die hervorragende Arbeit des berühmten Pädagogen des VDL Sekretärs und Beraters Juris Ansviesulis, wie auch an den Vorsitzen der "Wiedergeburt", Rudolf Horn, der sich für die deutsche Minderheit in Lettland eingesetzt hat, hier besonders für die Rechte der Deutschen aus Russland.

Die Fortbildungs-, Förderungs-, Popularisierungs- und Präsentationsprojekte wurden durch folgende **lettische Institutionen** gefördert:

### **Integrations ministerium (IUMSILS)**

Durch die Initiative der Journalistin, Pädagogin und Ethnologin Irina Vinnik sowie des Forschers und Kulturwissenschaftlers Deniss Hanovs wurde nicht nur die Abteilung für Anti-Diskriminierung im Integrationsministerium gegründet, sondern auch Fachliteratur für Minderheiten und Deutsche verfasst.

### **Institut für Philosophie und Soziologie der Universität Lettlands**

geleitet von Frau Prof. Dr. Maija Kule, mit den Ethnologen und Wissenschaftlern Ilga Apine und Leo Dribins, die eine Reihe von Büchern zu den ethnischen Minderheiten geschrieben haben, darunter auch über die Deutschen in Lettland „Vācieši Latvijā“.

### **Kulturministerium Lettlands, Stadtverwaltung Riga - Kulturdepartament und alle regionalen Stadtverwaltungen**

Besonders gute Zusammenarbeit gibt es mit der Stadtverwaltung Daugavpils (Rita Strode und Eleonora Klascinska) und mit dem Kulturdepartament Rigas (Diana Cive, Liana Ose und Ilona Vanadzina).

Die Radiosendungen für Deutsche Vereine werden jeden dritten Montag im LR 4, (Lettischer Rundfunk, Radiosender 4) gesendet und von der Redakteurin Guntra Rusko geleitet.

### **Durch folgende deutsche Institutionen:**

Bundesministerium des Innern/ BMI, Deutsche Botschaft Riga, Goethe- Institut Riga, Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit/ GTZ und Institut für Auslands-beziehungen/ IFA.

Ein besonderer Dank für die praktische und erfolgreiche Durchführung der Projekte gilt Monika Nikzentaitis-Stobbe, freier Mitarbeiterin bei GTZ und IFA.

Die Deutschen Vereinigungen in Lettland haben an verschiedenen Standorten – Riga, Liepaja, Ventspils und Daugavpils – die Möglichkeit, jedes Jahr im Oktober die deutschen

Aufführungen des Theaters der Dittchenbühne aus Elmshorn zu sehen, die uns bereits seit vielen Jahren in Lettland beistehen. Die Initiative dazu geht von dem bekannten Regisseur Raimar Neufeldt aus.

An mehreren Orten werden Gottesdienste in Deutsch für alle Deutschen Vereine gehalten. Der deutsche Pastor Dr. Martin Grahl, immer hilfsbereit und gutgelaunt, hat dafür sogar die lettische Sprache erlernt.

Bewundernswerte Kulturbildungsprojekte über die Lettisch-Deutschbaltische Geschichte für Studenten, auch für alle an deutscher Kultur Interessierten und die Deutschen Vereine in Lettland führt die Baronin von Sass regelmäßig in Liepaja durch.

Eine außergewöhnlich große Hilfe für Lettland, für die Deutschbalten und für die Deutschen Vereine hat auch in ökonomisch schwieriger Zeit die Deutsch-Baltische Gesellschaft e.V., geleitet vom Bundesvorsitzenden Dr. Eckhart Neander geleistet und leistet sie noch. Besondere Initiative zeichnet dabei Gertje Anton aus, die für den Dreisternorden nominiert wurde.

Dank der Initiative von Herrn Heribert Reisenweber ist die jährliche Unterstützung des „Verein für das Deutschtum im Ausland e.V.“ und des Landesverband Berlin-Brandenburg gewährleistet.

### **Ziele und Aufgaben des VDL**

- Repräsentation der deutschen Vereine Lettlands vor Ort und im Ausland
- Unterstützung bei der Förderung durch staatliche und nichtstaatliche Institutionen in Lettland, Deutschland und anderen Ländern
- Organisation von Veranstaltungen und Weiterbildung für die deutschen Vereine
- Förderung der Kontakte und Koordinierung der Zusammenarbeit untereinander und mit Partnern
- Bewahrung, Pflege und Verbreitung der deutschen Kulturgeschichte, Lieder und Traditionen in Lettland
- Organisation und Durchführung von Kultur- und Jugendprojekten
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### **Wichtigste realisierte Projekte 2008**

- Deutscher Jugendinnovationstreff von Lettland, Litauen und Estland zum Deutschland-Projekt „Gehen oder bleiben“
- Beteiligung der deutschen Vereine an Kinder- und Jugendsportspielen für die Minderheiten Lettlands
- Organisation und Beteiligung am Projekt „Kulturmanagement-Seminare für Jugendliche der deutschen Minderheit im Baltikum“
- Organisation und Beteiligung am Projekt „Fortbildung zu Fundraising und Projektplanung für die Vereine der deutschen Minderheit in Lettland und Litauen“
- Organisation und Beteiligung am Projekt „Fortbildung zu Kommunikation und Präsentation für die Vereine der deutschen Minderheit in Lettland“
- Verbandsjahrestreffen, Liederfest aller deutschen Vereine Lettlands in Dobeles /zum ersten Mal in Lettland entstandene Tradition
- Vereine aus Daugavpils, Valmiera, Riga, Liepaja und Ventspils drucken eigene Vereinsflyer
- Organisation und Beteiligung am XXIV Allgemeine Lieder und XIV Tanzfest Lettlands – Auftritte der deutschen Vereine aus Riga, Daugavpils und Dobeles

- Seminar, Tanz- und Gesangsfestival der deutschen Vereine in Litauen-Klaipeda. Dank der Initiative der Leiter des deutschen Vereins in Klaipeda, Magdalena Piklaps und Arnold Piklaps, und der jetzige IFA-Projektkoordinatorin Jurgita Motiekaite ist es schon zu einer Tradition auch für die lettischen deutschen Vereine geworden. Im Jahr 2010 wird diese Veranstaltung zum ersten Mal auch in Lettland stattfinden.
- Liederwettbewerb „Deutsches Lied“ für Kinder und Jugendliche aus allen Schulen Lettlands. Eine neue erfolgreiche Tradition, Initiative des Verein “Jugendbühne”
- Organisation, Beteiligung und Auftritt in den Seminaren und Festivals der polnischen, ukrainischen, jüdischen, russischen und weißrussischen Gesellschaften sowie der Assoziation der Nationalkulturvereine Lettlands
- Organisation und Durchführung der deutschen Kulturprogramme für die lettische Öffentlichkeit im Kulturhaus Pociems und Aizkraukle
- Organisation und Beteiligung an der 15. Gründungsfeier des Lettisch- Deutschen Begegnungszentrums in Liepaja

Die Herausgabe des Buches „Einblick in die deutsch-lettische Regionalkultur und in die Vereinsgeschichte“ wurde möglich dank des IUMSILS.

Das Projekt „Bewahrung, Pflege und Verbreitung ethnischer Traditionen und Identität“ wurde mit Hilfe von Irina Vinnik, wie auch von den IFA realisiert.

Das die VDL-Projekte so gut gelaufen sind, ist auch ein Erfolg der Kulturmanagerin und Verbandsbevorsitzenden Ilze Krokša.

Die langjährige Musikpädagogin vom RDKV und des VDL Liederensembles “Morgenrot”, Oberdirigentin aller Liederensembles der Deutschen Vereine Lettlands, Vija Markova erhielt Anfang 2009 im Lettischen Nationaltheater eine Ehrenurkunde vom Kulturdepartement der Rigaer Stadtverwaltung.

Durch die hervorragende persönliche Initiative des VDL-Ratsmitglieds und VDKV-Vorsitzenden Michael Gallmeister wird das “Lettlandweit Magazin” in deutscher Sprache mit Nachrichten und aktueller Information über Lettland und die deutschen Vereine herausgebracht.

Dies ist das erste Mal in der Kulturgeschichte der Deutschen Vereine, dass allen Vereinen Lettland die Möglichkeit geboten werden konnte, ihre regionale deutsch-lettische Geschichte, Ziele, Aufgaben und Tätigkeiten in Form dieses Buches “Einblick in die deutsch-lettische Regionalkultur und Vereinsgeschichte“ zu präsentieren.

## VDL

**-Latvijas Vācu savienība/ LVS/,  
Verband der Deutschen in Lettland/VDL/,  
Aina Balaško, Ilze Krokša**  
[aina.balasko@gmail.com](mailto:aina.balasko@gmail.com), [Ilze.kroksa@inbox.lv](mailto:Ilze.kroksa@inbox.lv)

Dziesmu ansamblis „**Morgenrot**” / Liederensemble ”**Morgenrot**”  
Vadītāja / Leiterin Vija Markova

**-Rīgas Vācu kultūras biedrība/ RVKB/,  
Rigaer Deutscher Kulturverein /RDKV/,  
Romualds Lebedeks**  
[lebedeks@livas.lv](mailto:lebedeks@livas.lv)  
Dziesmu ansamblis „**Morgenrot**” / Liederensemble ”**Morgenrot**”,  
Vadītāja / Leiterin Vija Markova

**-Latvijas Vāciešu biedrība „Vācu nams”,  
Gesellschaft der Deutschen Lettlands “Deutsches Haus”,  
Aleksandrs Filroze**  
[a.filroze@balticom.lv](mailto:a.filroze@balticom.lv)

## Liepāja/Libau

**-Liepājas vācu- latviešu tikšanās centrs,  
Deutsch-Lettisches Begegnungszentrum Liepaja,  
Taisija Hristoļubova, Elvīra Spinga**  
[taisija.21@inbox.lv](mailto:taisija.21@inbox.lv)

**-Liepājas Vācu kopiena „Asns”/ „Keim”,  
Libauer Deutsche Gemeinde “Asns”/ “Keim”,  
Rita Minkevica**  
[rminkevic@inbox.lv](mailto:rminkevic@inbox.lv)  
Bērnu ansamblis „Keim”/ Kinder Ensemble “Keim”,  
Vadītāja / Leiterin Dace Vilkašte

**-Vācu kultūras centrs  
Deutsches Kulturzentrum  
Vadītāja / Leiterin Ilga Vitāle**  
[Ilga.vitale@inbox.lv](mailto:Ilga.vitale@inbox.lv)

**-Vācu apvienība Liepājā / Bund der Deutschen in Liepaja,  
Lilija Zabolocka  
[inga-v@apollo.lv](mailto:inga-v@apollo.lv)**

**Deutscher Stammtisch Liepaja  
Ausma Stals, Rainer Stals  
[Rainer.lv@inbox.com](mailto:Rainer.lv@inbox.com)**

**Baltvācu kinofonds „Libavas filma”,  
Deutsch-baltische Kino-Stiftung ”Libauicher Film“,  
Kristīne Jākabsone  
[kristine.jakabsone@inbox.lv](mailto:kristine.jakabsone@inbox.lv)**

### **Daugavpils / Dünaburg**

**Daugavpils Vāciešu biedrība „Erfolg”,  
Verein der Dünaburger Deutschen “Erfolg”,  
+Jugendgruppe,  
Olga Jesse  
[jesseolga@inbox.lv](mailto:jesseolga@inbox.lv), [www.erfolg.lv](http://www.erfolg.lv)**

**Bērnu ansamblis „Stern“ / Kinderensemble “Stern”,  
Dziesmu ansamblis „Lorelei“ / Liederensemble “Lorelei”,  
Vadītāja / Leiterin Olga Jesse**

### **Ventspils / Windau**

**-Ventspils Vācu kultūras biedrība /VVKB/,  
Deutscher Kulturverein Ventspils /DKVV/,  
Mihaels Gallmeisters  
[gallmeister@freenet.de](mailto:gallmeister@freenet.de)  
Dziesmu ansamblis „Windau“, Liederensemble “Windau“**

**-Latvijas Vācu bērnu un jauniešu centrs „Odera”,  
Lettisch-Deutsches Kinder- und Jugendzentrum “Odera”,  
Māra Kraule  
[kraule@tvnet.lv](mailto:kraule@tvnet.lv)**

## Valmiera /Wolmar

**-Valmieras rajona Vācu kultūras biedrība „Luca”,  
Gesellschaft für Deutsche Kultur Valmiera “Deutsches Haus Luca”,  
+Jugendgruppe  
Evija Roberta, Rita Snepste  
[Luca-haus@inbox.lv](mailto:Luca-haus@inbox.lv), [rita.snepste@inbox.lv](mailto:rita.snepste@inbox.lv)**

## Dobele/Doblen

**-Dobeles Vācu kultūras biedrība / Deutscher Kulturverein - Dobele,  
Vigo Leitholds, Vivita Dolotova  
[terra@navigator.lv](mailto:terra@navigator.lv), [vivita.d@inbox.lv](mailto:vivita.d@inbox.lv)  
Dziesmu ansamblis “Die Lustigen”/ Liederensemble “Die Lustigen”  
Vadītāja / Leiterin Vivita Dolotova**

## VDL-Partnervereine

**-Domus Rigensis  
Nora Rutka, [nora.rutka@gmail.com](mailto:nora.rutka@gmail.com)  
Eizens Upmanis**

**-Wiedergeburt  
Albina Morina  
[albinamo@mail.ru](mailto:albinamo@mail.ru)**

**-Jugendbuehne  
Albina Morina  
[albinamo@mail.ru](mailto:albinamo@mail.ru)**

## VDL-Partnergemeinschaften

**-Vāciešu biedrība „Quelle” / Deutscher Verein “Quelle”,  
Jurijs Kems**

**-Saldus Vācu kultūras biedrība, Deutscher Kulturverein – Saldus,  
Jānis Jurciķis  
[jurciķisjanis@inbox.lv](mailto:jurciķisjanis@inbox.lv)**

**-Baltenverein**  
**Juris Kros**

**Deutsch-Baltische Gemeinschaft zu Riga**  
**Janis Danoss**  
[danos@mailbox.riga.lv](mailto:danos@mailbox.riga.lv)